

Das 'Volkblatt' enthält jeden Sonntag, Sonnabend mit der 10. Jahrgangszahl, 1000 mit 1000... (Small text in the top left corner)

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis für das 'Volkblatt' beträgt monatlich 2,- Mark... (Small text in the top right corner)

Volkblatt

Tageszeitung

Vereinigte Sozialdemokratische Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Die Meerschau.

„Alles für das Volk, alles durch das Volk.“

Ausblick.

Von F. C. Schulz.

Berlin, 18. Juni.

Was kann den Berliner Parteitag als den Parteitag der Zukunft betrachten? Wir glauben auch nicht züchtigen, daß es diesen oder einen ähnlichen Namen in der Parteigeichte erhalten wird. Die Stabilisierung der deutschen Währung hat eine Stabilisierung aller politischen Verhältnisse und somit auch eine Festigung der politischen Agrarrehe herbeigeführt. Das konnte naturgemäß auch an der Partei nicht spurlos vorübergehen. Die Zeiten, wo alle Begriffe auf dem Kopf standen, wo der Inzurrende Fragen als die Stimme des Gewissens galt und der Hunger sich als politisches Temperament offenbarte, sind glücklicherweise vorüber. Heute herrscht auch bei denen, die die Forderung nach Reorganisation der Partei an Haupt und Gliedern als dreimal gefährliches Postulat aufstellen, das Gefühl für die Verantwortung einer beratigen Forderung vor. Heute überwiegt das Bewußtsein, daß diese reformbedürftige Organisation das allgemeine wirtschaftliche und politische Chaos gut überstanden hat, ja noch mehr, daß ohne die Stabilität dieser Organisation wir heute nicht am Ende jener trübseligen Zustände wären, die die Welt auf den Kopf stellen. Als gestern Otto Weis in seinem Vorstandsbericht die Opposition dazu aufzuforderte, die Reorganisation an Haupt und Gliedern vorzunehmen, herrschte Stille über den Saal. Bei den einflussreichen Parteigenossen vom sogenannten linken Flügel hat das Bewußtsein gefaßt, sich jetzt nicht etwas in dem Sinne vorzunehmen zu haben. Daß diese Temporenahme heute noch nicht von allen Parteigenossen als ungenügend empfunden wird, beweisen verschiedene Äußerungen, mit denen sich der Parteitag getrennt zu beschäftigen hatte und die speziell gewisse Kreise auf dem sonst so erhabenen Wirtel bleiben werden. Herrschaft a. M. hat es sich nicht nehmen lassen, einen Antrag auf Ausschluß des Genossen Ebert und auf Auffüllung eines neuen Präsidentschaftskandidaten zu stellen. In Begleitung dessen soll die Fraktion auf Neuwahlen drängen. Es muß festgestellt werden, daß dieser Antrag von dem Parteitag so behandelt wurde, wie er es infolge seiner Tragweite und politischen Unklarheit verdient. Es darf ohne Überhebung gesagt werden, daß als Scheidemann die Genossen, die diesen Antrag eingebracht und unterstützt hatten, fragte, ob sie denn gegen den Schamplatz mehr im Besonderen hätten, daß der Parteitag durch mitemittlung Reichstagen, sich immer weiter von dem Klappfuß bewies, daß auch in der Sozialdemokratischen Partei persönliche Anstand und persönliche Ernte kein leeres Wort sind.

Doch sehen wir von dieser Seite des Antrages ab. Was müssen sich die Nationalen und Genossen eigentlich vorgestellt haben, als sie die Fraktion aufzufordern, Ebert fallen zu lassen und auf Neuwahl für den Präsidenten zu bringen? Ob ihnen das Bewußtsein fehlt, daß Präsidentschaftswahlen in der gegenwärtigen Zeit den Sieg irgendeines jener alten Kandidaten wahlmännischer Couleur bedeuten, der sich naturgemäß als nichts weiter denn als Staatshalter seines Herrn und Reichers fühlen und in der Zwischenzeit seinen Freunden von der deutlichen Nationalen behält die Reichstagen Freiräume zur Bildung reichstagsloser Wirtberichtsregierungen mit Unterstützung der reichstagslosen, Interkonventionellen Reichsversammlung geben würde? Sind sich die betreffenden Antragsteller nicht darüber im Klaren, daß sie für die Legalität des treuenden Rufes in Germanien eintreten? Es ist selbstverständlich, daß der Parteitag solche und ähnlich geartete Anträge einschließlich der großen Mehrheit der Opposition in Bescheid und Vogen ablehnen und den politischen Don Dinschels zum Bewußtsein bringen wird, daß die Partei und ihre Parteitage nicht dazu da sind, Handlangerdienste für Ludendorff, Hindenburg, Tzipitz und ähnliche Korpsführer zu leisten, und daß persönliche Vergrößerung noch lange keine Politik ist, auch dann, wenn sie mit dem Partos vorgetragen wird, das einer besseren Seite wert wäre.

Da der Parteitag infolge der wenig fortgeschrittenen Arbeiten der Programmkommission der Partei die Stellung der Sozialdemokratie zum Staat naturgemäß nicht zu seinen Ordnungsvorhaben zählen konnte, war es sehr erfreulich, daß Weis in seinem Vorstandsbericht die Frage der Stellung der Partei zum Staat näher bestimmte. Sehr überzeugend wirkte es, als er erklärte: Wir, die wir immer das Selbstbestimmungsrecht der Völker gefördert haben, haben natürlich auch die Pflicht, für die Einheit Deutschlands einzutreten. Das ist keine politische Sentimentalität, sondern eine große historische Verantwortung. Der Wert der Reichseinheit wird von vielen Parteigenossen nicht richtig erkannt. Die Vorgänge in Bayern und Thüringen sind ein Bognelmad dafür, was geschehen würde, wenn die Reichseinheit in die Brüche ginge. Der Reichstag in Weimar wäre auch der Zerfall der Sozial-

demokratie. Wir sind die Saladin der Reichseinheit. Eine geflagelte Republik steht nur als Monarchie wieder auf. Nur im Rahmen der Reichseinheit kann die große sozialdemokratische Armee formiert werden.

In Ermangelung einer Programmdebatte waren auch die Ausführungen des Genossen Weis über die bognatische Kampfaufassung sehr bemerkenswert. Weis berief sich auf eine vor mehreren Monaten von dem kommunistischen Professor Korsch herausgegebene Broschüre, in der der Nachweis zu erbringen versucht wird, daß die Verfassung des Marxismus bereits unmittelbar nach dem kommunistischen Manifest einsetzt, in der also das kommunistische Manifest als heilige Schrift im Sinne orthodoxer Vortragsfähigkeit dargestellt wird. Weis wies mit Recht auf die Frage Otto Bauers hin, ob heute noch jemand sich auf ein bognatisches Lehrgangsbuch von 1884 berufen. So wenig das anständig ist, so wenig zweckmäßig ist es, das kommunistische Manifest als eine Zusammenfassung von Vorträgen zu betrachten, die einige Gültigkeit hätten, denn so genähert der technische Fortschritt seit 1848 ist, so gewaltig ist auch der politisch-ökonomische Fortschritt der letzten 25 Jahre. Aber den Kommunisten ist es mit der Berufung auf Marx und das kommunistische Manifest ja gar nicht erst. So wie es viele Christen gibt, die sich nur an den letzten Christus berufen, aber den lebenden Christus aus dem Auge schlagen würden, so würde auch Marx heute in Anblik wie die Tausende seiner sozialdemokratischen Vertreter ins Gedächtnis kommen werden, denn die Kommunisten sind nicht der Marx, sondern der dem Restmann Beters des Wohlens anhänglich. Gegen sie kann es nur zirkulärisen Kampf geben. Das ist unsere Stellung zur SPD.

Von der übertragenen Mehrheit des Parteitages ist es mit Genehmigung bezeugt worden, daß der unglückliche Schicksalsfall zur Lösung in eine Kommission verlegt werden ist, die die tatsächlichen Verhältnisse in ausgiebiger Weise zu hören und danach die Entscheidung zu fällen hat. Wir haben bereits vor einigen Tagen darauf hingewiesen, daß diese Entscheidung naturgemäß nicht in dem Sinne ausfallen kann, daß die Sozialdemokratie aus der tatsächlichen Regierung ausscheidet und ihre Stube den Deutschen Nationalen, die darauf warten, überläßt, daß also eine Entscheidung ähnlich der in Thüringen und Westfalen herbeigeführt wird. Und das ist auch, wie wir uns gestern in persönlicher Rücksprache überlegen konnten. Die Auffassung der tatsächlichen Fraktionsmitarbeiter war festlich. Natürlich darf die Entscheidung auch nicht so gefaßt werden, daß die physikalischen Voraussetzungen für ein Zusammenarbeiten der feindlichen Gruppen in der Zukunft beseitigt werden. Wir zweifeln nicht daran, daß die Kommission insofern genügend politischen Takt wie festliches Verständnis besitzt, um eine Weide zu legen, die vom Standpunkt der Partei wie der Staatspolitik gleichermäßen tragfähig erscheint.

Die Auffassungen der Reichstagsopposition legte der Genosse Hermann Müller in sachlich überzeugender Weise dar. In seiner langen, durchdringenden Art stellte er an den Anfang die wohl allseitig einsehende Bemerkung, daß das Reichstag nach dem in möglichem Maße an jeder Partei rächt, die gestungen ist, in absehbarer Zeit die Verantwortung zu übernehmen. Zur Frage des Kampfes prägte er den von lebhaftem Beifall des Parteitages unterstützten Satz: Es kommt kein Kampftag weniger auf die Vorkämpfer, als auf das Meer der Massen-Tämpfer an. Bedenkt man in diesem Zusammenhang, daß bis über die Kampftage in der Zeit der Inflation der staatslichen Erwerbslosentfernung samt seinen gewerkschaftlichen Führern anbeimgefallen war — Scheidemann wies in seinen Ausführungen sehr prägnant darauf hin —, so wird man begreifen, daß die Fraktion recht hatte, als sie im vergangenen Jahre nicht die Kräfte und den Sanges für eine einseitige reaktionäre Revolution suchte. Auf die gesellschaftlichen Schwierigkeiten in der Lage der Sozialdemokratie übergehend, bemerkte Müller, daß der Parteivorstand, dem er seit dem Jahre 1904 ununterbrochen angehört, früher in einem halben Jahr nicht soviel Verantwortung aufgetragen gehabt habe wie heute seitwiegend in einer Woche. Wenn die Parteigenossen sich für darüber Rechenschaft ablegen, dann würde es ihr nicht schwerfallen, jenes Maß von Treue und Zusammenarbeit aufzubringen, das allein die Grundlage zu neuen Erfolgen bildet.

Es ist vielleicht nicht üblich, mitten in einem Parteitage bereits das Resümee zu ziehen. Trotzdem scheint uns die Entwidlung dieses Kongresses doch schon heute so klar, daß wir, ohne weitere auf erscheinen, jagen können, dieser Parteitag bedeutet die geistliche Fortführung der bis dahin mehr oder weniger auseinandergerissenen Elemente. Er ist der Kaktus für den Rahmen, den und Wirtberichts gegeben. Er ist eine Wahrung für treues Zusammenhalten auf einer neuen geistigen Grundlage, die uns Kriegs-, Nachkriegsentwidelung und die gesellschaftliche Revolution in allen Ländern vorgezeichnet haben. Er ist das Resümee

des, das Krisis in seiner Begriffsansprache mit großen Letzen für sich. Daß die Einigung richtig war, lehrt der Zerfall des Reiches der SPD, in eine letzterkämpfte Bewegung, die Einigung in Deutschland hat bestellend auf die Internationalen eingewirkt.

Geragen wir als Parteigenossen dafür, daß die Sozialdemokratie weiter jene Politik treibt, die letzten Endes auch bestellend auf die internationalen Verbindungen im Allgemeinen gewirkt hat, ohne die eine Befreiung der deutschen Arbeiterchaft aus den Klauen des internationalen Finanz- und Industrieimperialismus nicht möglich ist. Zur Lösung dieser Aufgabe beizutragen, das ist die höchste Aufgabe des Berliner Parteitages. Diese Aufgabe wird er lösen, daran ist nach dem bisherigen Ertragnis des Kongresses nicht zu zweifeln.

Parteitags-Bericht.

Erster Verhandlungstag. Donnerstag, den 12. Juni.

Herr Dittmann eröffnet die Vermittlung am 12.10 Uhr. Ein Begrüßungstelegramm ist eingegangen von der Reichlichen Sozialdemokratie. Die französische Sozialdemokratie schreibt, daß die innerpolitischen Verhältnisse in Frankreich ihr zu ihrem Bedauern unendlich machen, einen Vertreter zu entsenden; sie wünscht dem Parteitag besten Erfolg und sendet ihm herzliche Grüße.

Der Antrag 3 — Beteiligung eines Korrespondenten für die Fraktionsmitarbeit — bezieht sich auf die (Presiden) mit dem Hinweis darauf, daß die Politik der Partei heute mehr als je von der Reichstagsfraktion gemacht wird; also müssen jene wichtigen Vorgänge hier von einem Korrespondenten dargestellt und beschrieben werden.

Schwarz (Weis): Was ist die Fraktionsmitarbeit? Ob das Wirtberichts und Wirtberichts fruchtbar gemacht, denn der Politiker kann nicht nach einer Schablone handeln. Herrmann Müller und Dittmann waren gegen das Ermächtigungsgesetz, waren also die besten Vertreter der Wirtberichts. (Weis): Niemand in der Fraktion war gegen die Bestimmung Müllers als Korrespondent. Dieser Ermächtigungsgesetz und Große Konvention im Land wahrheitsgemäß genug getroffen worden. Wir haben alle Verarmlichkeit, gegenüber dem Ansturm von rechts und links eine geschlossene Front des demokratischen Sozialismus zu bilden; darum lehnen wir diesen Antrag ab.

Der Antrag wird mit 228 gegen 111 Stimmen abgelehnt. (Wirtberichts) Müller, die lebhafteste Beifall hervorgerufen.

Auf Vorschlag des Parteivorschusses wird beschlossen, die Besprechung über Parteivorstands- und Fraktionsbericht gemeinsam zu führen, also die drei Referate unmittelbar aufeinanderzusetzen zu lassen.

Zur Vorbereitung der tatsächlichen Parteiberichten, zum Bericht über die Verhandlungen unter den tatsächlichen Genossen und andererseits zur Stellung eines Vorschlags an den Parteitag soll die Einigung einer Kommission von 10 Mitgliedern erfolgen, der die tatsächlichen Genossen angehören soll, weil sie alle Partei sind, die aber die tatsächlichen Genossen in ausgiebiger Weise hören soll. Siebmann (Weis) wendet sich gegen die Ausschaltung der tatsächlichen Genossen. Der Eindruck muß vermeiden werden, als würden die tatsächlichen Genossen an die Wand geschmettert. Herr Dittmann. Die Stimmen der tatsächlichen Genossen in der Kommission würden sich zu verstehen. Es sollen in der Ausschließlichen Weise gebildet werden.

Der Antrag des Parteivorschusses wird angenommen und die Kommission zur tatsächlichen Genossen gebildet. Es folgt der Bericht des Parteivorstandes.

Referent Otto Weis: Die Zeit der Spaltung liegt wie ein tiefer Traum hinter uns. Die Einigung der Partei in Wirtberichts hat allen Parteigenossen das Recht der freien geistlichen Handlung gegeben. In den gegenwärtigen Umständen sind wir heute enger, als die gemeinsame Partei der Spaltung war. Darum wird es große prinzipielle Debatten auf diesem Parteitag nicht geben. Wir stimmen vor allem und darin überein, daß für den Kampftag der Arbeit gegen das Reich die demokratische Republik der geistlichen Genossen ist. Wo sie best, haben die Arbeiter sie geschaffen, die auch das allgemeine gleiche Wahlrecht erkämpften mußten. Wer könnte übersehen, welche Veränderung der Wohlstand die Erziehung des deutschen Arbeiterbewusstseins durch das gleiche Wahlrecht hier in Preußen geschaffen wurde. Hier die Demokratie kämpften die Arbeiter in Italien, Ungarn, Spanien, in Frankreich, wo am geistlichen Wirtberichts der dünnsten Wirtberichts Wirtberichts binnogegen wurde, und auch in Anblik. Hier in diesem Saal hat der große Kongress der Arbeiter- und Soldatenräte im Dezember 1918 die demokratische Republik herbeigeführt. Die deutsche Republik muß aber auch in ihrer Reichseinheit erhalten werden, im Interesse der Arbeiter und des Sozialismus selbst. Hat der Kampf nicht gegen, was Herrmann Müller des Reiches bedeutet? Sind nicht französische Militarismus und bognatische Reaktion die Vorkämpfer des Exports, haben sich nicht die Taten der Wirtberichtsbesitzer in Sachsen und Thüringen gegen die einheitliche

Halle und Saalkreis.

Halle, den 13. Juni 1924.

Parteiadmiralen.

Auf in die Ortsbezirksversammlungen.

geste, Freitag, den 13. Juni, finden in allen Ortsbezirken (außer dem 4.) die fälligen Bezirksversammlungen statt. Alle Parteigenossen und -genossinnen müssen erscheinen.

Der Vorstand des Kreisvereins Halle.

* 4. Ortsbezirk. Unsere Ortsbezirksversammlung findet nicht am Freitag, sondern am Montag, den 16. Juni, abends 8 Uhr, in der „Alte Mannhalla“, Berliner Straße 31, statt. Alle Mitglieder müssen erscheinen. Der Bezirksführer: Seiler.

Der völkische Jüngling.

Allüberall sieht man jetzt Jünglinge herumlaufen, die mit ihrem Käppi und mit ihrer Gewandung den Eindruck zu erwecken neigen, als ob sie wegen ihrer Liebe zu dem großen Strategen Adolf Hitler besondere Vorrechte zu beanspruchen haben. Im „Draußen“, der argentinischen „Wochenschrift“, die Hans Reimann begründet hat (Berlin - „Der Draußen“, Leipzig), widmet Peter Völk diesen Jünglingen folgende Verse:

Was muß ein völkischer Jüngling tun? —
Einen Knüttel mit feinem Gummi dran!
Die wirksamste Heilbehandlung ist stets
Eins über'n Kopf!

Was braucht ein völkischer Jüngling noch? —
Unter der Nase ein riesiges Loch!
Wie macht man ein erlichstes Gelehrer stilles? —
Na... mit Gebührl!

Was muß ein völkischer Jüngling sein? —
Schwergewichtsmesser im Burschenschaft!
Was predigt ihm täglich seine Presse?
Brauch deine Presse!

Was tut einem völkischen Jüngling wohl? —
Vergeltung gemischt mit Alkohol!
Wer nicht läuft unter Scharfzengern,
Kann auch nicht kauen!

Was alles muß ich ein Jüngling han! —
Wie man ihn banon füttern kann? —
Besinnt euch nicht lange! Tut es rasch!
Eritt in den!

* Betrücker! Der Staatsanwalt.

Elende Verleumder.

In der unter Verantwortung des kommunistischen Spitzboten Karl Kürbs von der SPD herausgegebenen „Republik“, die sich dreist und gotteslästerlich „unabhängig“ nennt, in Wirklichkeit aber nichts ist als das Erbidblatt des verbotenen „Klassenkampf“, wird unter der Überschrift „Das Verbrechen an der Parteilosen Gewerkschaftsbewegung“ über die Reinigung des hallischen Gewerkschaftsvereins von parteipolitischen kommunistischen Einflüssen durch den Vorstand des VDBV berichtet. Da die Parteimitglieder in dem Bericht unterliegen lassen, legen sie nur mit dem bei ihnen üblichen Gefühlsmaß. Das Ziel, was sich der Verfasser des Artikels leistet, sind aber einige Sätze, die von gemeinsten Verleumdungen der Gewerkschaftsleiter sind. Es wird behauptet, daß „nachweislich ein Teil von den Parteimitgliedern gefasst und betrogen worden ist“, und weiter von einem Teil der Gewerkschaftsleiter gefast, daß sie sich „als Völkischgeliebte gegen die Arbeiter hergeben“ haben. Fremdenliche Namen werden nicht genannt, so daß der behauptete Vorfall nicht nur die Gewerkschaftsleiter als Gesamtheit an die Öffentlichkeit, sondern die „Republik“ und ihre Mitarbeiter nicht in der Lage sind, mit Namen und beweisfähigem Material aufzukommen, wird man sie nur als elende Verleumder bezeichnen können. Obgleich haltlos wie die oben angeführten Verleumdungen ist auch eine vor kurzem im „Klassenkampf“ aufgetauchte Behauptung, die „Reformierten“ hätten letzteren den Kartellvorhaben

der Arbeiter zum Widertritt gestanden. Das Gegenteil ist richtig; die Arbeiter mußten auf Veranlassung der kommunistischen Parteimitglieder zurücktreten, weil er nicht konsequent genug die Befehle der SPD im Gewerkschaftsrat zur Durchführung brachte.

Eine Frage an die Postdirektion.

Einst schickte sich die deutsche Reichspost aus durch schnelle und zuverlässige Gefährdung der ihr anvertrauten Sendungen. Infolge des Personalabbaus wurde die täglich fünfmalige Briefauslieferung in eine zweimalige vermindert. Für die größeren Geschäfte, die über Postfachlieferungen verfügen, hat dieser Rückfall in postliche Sendungen nichts zu bedeuten, denn sie können nach wie vor zu jeder ihnen genehmen Zeit ihre Poststücke abgeben lassen. Doch auch unter denen, die kein Postfach haben, gibt es viele, die ziemlich starken Postverkehr haben, und die durch das nur zweimalige Briefausbringen in eine Lage gezwungen sind, die noch und nach unerträglich wird. Die Morgenausgaben der Berliner Wäcker gelangen früher mittags zur Austragung. Aus ihnen schöpfen viele die ihnen berufsmäßig nötige Kenntnis wirtschaftlicher, politischer, gesellschaftlicher, sozialer oder finanzieller Nachrichten. Jetzt gelangen diese Wäcker erst gegen 6 Uhr nachmittags oder noch später in die Hände der Leser. Ein Geschäftsmannt fragt, daß ihm infolge der nur zweimaligen Briefauslieferung mehrere ihm vorteilhafte Geschäftsabschlüsse entgangen sind. Er hat nicht rechtzeitig antworten können, was der Fall gewesen wäre, wenn er früher seine Post mitbringen wieder eingeschickt werden. Das ist die Post dem Substitut schuldig. Wir fragen deshalb hierdurch öffentlich an, wann die Postleitung dieser ihrer Pflicht nachzukommen beabsichtigt, oder ob der jetzige unerträgliche Zustand dauernd beibehalten werden soll?

Zu Späte Einsicht.

Ein Arbeiter, der in seiner Jugend der Sozialdemokratie angetrieben, folgte den Lehren der Kommunisten, weil sie ihm mehr versprochen. Bald aber sah er ein, daß diese Versprechungen ihm gar nicht nützlich. Deshalb wollte er es einmal mit den „Nationalisten“ versuchen. Aber auch bei ihnen erlernte nur graziöse Enttäufung. Ein Freund, dem er seine Not sagte, erzählte ihm am Ende die Geschichte jenes Eies, das ursprünglich in der Schale, nicht in der Hand, dort aber die Arbeit zu schwer und zu langsam fand, weshalb ihn Zeus auf sein Bitten an einen Läufer brachte. Da der Läufer sich aber bei ihm nicht schlechter hand als bei dem Gärtner, brachte ihn Zeus schließlich zu einem Gerber. Als er einige Zeit dort gearbeitet und die Arbeit seines Berufes erlernt hatte, sprach er unter Seufzern: „Wäre ich in Händeln gewesen! Mir wäre besser gemessen, bei meinem ersten Herrn zu bleiben, denn mein jetziger wird, wie ich täglich sehe, auch meine Haut weiter arbeiten!“ Zeus aber erwiderte die Seufzer des Eies nicht, sondern überließ ihm seinem verdienten Schicksal.

* Zebrang für Säuglingspflege. Sonnabend, den 14. Juni, nachmittags 4 Uhr: Beginn der Vorlesung in der Stadtbibliothek Frauenstraße 45. Alle schriftlich Benachrichtigten ist die sonstige Interessenten (junge Mütter über 18 Jahre und junge Frauen) sind gebeten, pünktlich zur Stelle zu sein. Die Mitglie der Arbeiter-Volkshochschule sind zur Eröffnung des Zebranges freimüchlich eingeladen.

Der Arbeiter-Wahlrechtsausfluß.

* Die Stadt-Halle-Woche verlegt. Anknüpfung für den Danker der Errichtung eines weiblichen Volkshauses und die Überbrückung der Kleingewerbetriebe. Propaganda zu machen, was für die Zeit vom 22. bis 29. Juni eine ganze Reihe festlicher Veranstaltungen geplant. Das ganze Unternehmen soll eine „Stadt-Halle-Woche“ vorstellen. Wir haben uns von vornherein mit dieser Veranstaltung nicht betrauen können, weil wir es als eine glatte Unmöglichkeit betrachteten, in den Reihen der Bürgerhäuser mit ihrer ausgedehnten Tendenz gegen die Arbeiterarbeit Seimaffete zu setzen. Wie die bürgerliche Presse mittelteil, die gepante Veranstaltung auf einen beliebigen Termin verziehen wurden. Der Grund liegt in der hässlichen wirtschaftlichen Lage, die Vereine, die mit größeren Veranstaltungen in der „Stadt-Halle-Woche“ hervortreten wollten, nicht in der Lage sind, die hohen Kosten aufzubringen. Öffentliche Mittel mühten bereits gefaßt werden, die in der heutigen Zeit der Geldknappheit nur schwer aufzubringen sind. Trotzdem sollen einzelne Veranstaltungen

gen durchgeführt werden, so die vom Stadttheater und Bad Wittenkind geplanten Sonderveranstaltungen.

* An aufrechten Ergebnis. Die Begegnung und Führer des Reichstages und Reichstagesrat G. kann schmerzlich, denn sie darf ihren Affizierten folgendes mitteilen: „... jedoch sind wir in der angenehmen Lage, von uns sagen zu können, daß wir auch in den verflochtenen Monaten voll beschäftigt waren und es gerade noch sind. Wir glauben, wieder ein aufrechtergebnis Ereignis in Aussicht stellen zu können, wenn nicht unvorhergesehen Ereignisse politischer oder wirtschaftlicher Art eintreten.“ Wir können das wohlfeilige Gerücht der bündelndelüternen Herren Affiziere um so besser begreifen, wenn wir die ausgemerkten Begebenheiten der um geringen Lohn arbeitenden Arbeiter betrachten. Es ist ja aber auch für den Arbeiter einmal tröstlich, zu wissen, zu welchem Zweck er wieder einmal ein Jahr sich gequält hat. Im Sechsd wird demsel der andere...

* An die sozialdemokratischen Verste richten die Genossen Silberstein, Stütz, Woodbank, Kollwitz, Grotzahn, Schumann, Jaffer, Grotzahn, folgenden Aufruf: Wir fordern parteigegenständlichen Verste auf, sich der neuerrichteten „Vereinigung sozialdemokratischer Verste“ anzuschließen. Wohnungen sind baldmöglichst zu richten an den Genossen Dr. Otto Stütz, Berlin, Neue Königstraße 71. Bebauung für die Aufnahme in die organisatorische Zweigabteilung der SPD.

* Briefe neuzeit gepreßt wurde. Das Reichsfinanzministerium veröffentlicht eine Übersicht der Ausgaben von Reichsleiter und Rentenpensionsämtern in den sechs ersten Monatsstücken bis Ende Mai 1924. Aus der Übersicht ergibt sich, daß folgende Ausgaben gepreßt wurden: 15 778 600 RM. Ministerialbüro, 31 492 365 RM. Reichsleiterbüro, 983 616 RM. Verwaltung des Reichsleiters, 1 717 569,90 RM. Reichsleiterbüro, 6 808 366,10 RM. Reichsleiterbüro, 12 317 662,20 RM. Reichsleiterbüro, 75 516 496 RM. Reichsleiterbüro.

* Die Trennung von Kirchen- und Schulamt. An einer kleinen Anfrage im Reichstagen Landtage wurde darauf hingewiesen, daß das in Lehrerbildungsangelegenheiten in Aussicht gestellte und vom Reichstag beschlossene Gesetz über die Trennung von Kirchen- und Schulamt des Reichstages vom 1. April 1924. Aus der Mitteilung ergibt sich, daß folgende Ausgaben gepreßt wurden: 15 778 600 RM. Ministerialbüro, 31 492 365 RM. Reichsleiterbüro, 983 616 RM. Verwaltung des Reichsleiters, 1 717 569,90 RM. Reichsleiterbüro, 6 808 366,10 RM. Reichsleiterbüro, 12 317 662,20 RM. Reichsleiterbüro, 75 516 496 RM. Reichsleiterbüro.

* Schon wieder eine Zeile... Der Reichsleiter teilt mit: Ein angeblicher Segen der Zeile (?!?) hat vor einigen Tagen ein kleines erlindendes Erbe von auferst und zu betrogen verurteilt. Er hat angeblich, die alte Zeile sollten monatlich 120 RM. Unterhaltung erhalten und hat ihnen das auch bekommen. Um die Zeile zu bekommen, wurde er ein Telegramm an das Hauptquartier in Berlin abgeben. Zur Bezahlung der Gebühren hat er einen kleinen Geldbetrag verlangt. Der Betrag ist nicht gelistet. Aber nach der Zeile bald erlindendes Erbe des Reichsleiters ergab sich, daß er in einem anderen kleinen Betrage von 3 RM. erhalten und das er auch dadurch Betrag verurteilt hat, daß er für die Zeile eine Geldzahlung verlangt. Letzteres ist hauptsächlich in Waldhof und Neuburg gegeben.

Film und kleine Bühne.

G.L. Niederbach. Radio ist heute in aller Munde und da ist es auf, wenn ein Film in beständiger Art allen Völkern ein Deutsches Radio in Bezug auf dieses Wort vertraut macht. Ein Mann buntfarbiger Naturgeschichte in Wärdchenform erfreut jung und alt. Der Höhepunkt des Programms aber „Ausgerechnet Wolfentrag“ entziffert Verfallstimmungen, die das Haus, wie auch jedes andere, nicht als durchdrungen. Gelernte Exerz begleitet entlang, die durch ungläubliche und unvorsichtige Zuschauer unterbrochen bis zum Ziel und damit in die Arme seiner zu Ende angehängten Braut führt.

* Wärdchen-Operetten-Theater. Das „Radio-Wärdchen“ vom Reichsleiter, die Halle in beständiger Art allen Völkern ein Deutsches Radio in Bezug auf dieses Wort vertraut macht. Ein Mann buntfarbiger Naturgeschichte in Wärdchenform erfreut jung und alt. Der Höhepunkt des Programms aber „Ausgerechnet Wolfentrag“ entziffert Verfallstimmungen, die das Haus, wie auch jedes andere, nicht als durchdrungen. Gelernte Exerz begleitet entlang, die durch ungläubliche und unvorsichtige Zuschauer unterbrochen bis zum Ziel und damit in die Arme seiner zu Ende angehängten Braut führt.

Herabgesetzte Preise!

Den schwierigen Zeitverhältnissen Rechnung tragend, haben wir große Mengen Ware allerbesten Beschaffenheit bereitgestellt, die wir, ohne Rücksicht auf unsere eigenen Selbstkosten, zu derartig ermäßigten Preisen zum Verkauf stellen, daß niemand diese außergewöhnlich günstige Einkaufsgelegenheit versäumen darf.

Bettwäsche-Extra-Angebot	Waschmousseline 80 cm breit, gute Qualität, in großer Auswahl	0,68	Voll-Doile 110 cm breit, bedruckt, in schönen, aparten Mustern	1,45
Linon prima starkfädige Qualität	Perkal 80 cm, in großer Farbenwahl ganz moderne Streifen, für Oberhemden und Sportblusen	0,85	Profilé 100 cm breit, hübsche moderne Streifen, gute Qualität	2,20
Kissenbreite	Blaudruck für Blusen und Kleider, gute derbe Ware, schöne Dessins	0,88	Panama weiß, 80 cm breit, für Blusen Oberhemden, weiche Kragen usw.	1,30
Deckbettbreite	Zephir 90 cm, wundervolle neue Streifen, in großer Auswahl, für Oberhemden und Sportblusen	0,98	Hemdenfanel	0,65
la Linon besond. gute Ware, f. Aussteuerzwecke eleganten Aussall, Kissenbreite	Crepons für Blusen und Kleider, aparte Streifenmuster, besonders preiswert	1,10	Crepe-Profilé in neuesten Mustern, vorzogl. Qualität	1,75
Kissenbreite			Covercoat imprägniert, 180 cm, für Jacken und Mäntel	3,95
Deckbettbreite				
Bettbezug mit 2 Kissen, aus bestem Linon, ganz besonders preiswert				
8,00				
Reinwollener Gabardine 180 cm breit, in allen Modifarben, für Kleider und Kostüme	Reinwollene Popeline in groß. Farbauswahl, solide gute Qualität	3,95		
4,50				

Brunner & Benjamins

Große Ulrichstrasse 22-24 u. Ranischer Platz.

Gewerkschaftsbewegung.

Die Streikgefahr bei der Eisenbahn.

Drohmalige Verhandlungen zur Beilegung der Streikgefahr.

Ein Streik der Eisenbahner ist für die nächsten 48 Stunden nicht zu erwarten. Die Verhandlungen, die bereits in einem Teil der Bevölkerung anlässlich der Beilegung der Streitigkeiten, ist infolgedessen vorläufig unbegründet. Am Freitag sollen im Reichsverkehrsministerium Verhandlungen mit dem Reichsbahnministerium aufgenommen werden mit dem Ziel, den Streit zu beenden. Die Verhandlungen werden im Reichsbahnministerium am Donnerstagmittag 3 1/2 Uhr eingeleitet. Im Verlauf dieser Verhandlungen erklärte die Organisation, daß sie bereit ist, von ihrer ursprünglichen Lohnforderung einen gewissen Prozentsatz zu streichen, wenn das Reichsverkehrsministerium sich bereit erklärt, Zugkündnisse für die Regelung der schwebenden Arbeitszeit bei Bahnunterhaltungsarbeiten sowie bezüglich der Bezahlung der neunten Arbeitswoche durch einen Überstundenzuschlag zu machen. Außerdem verlangen die Organisationen Entgegenkommen bei der Neubearbeitung der Dienstfahrpläne. Die Reichsverkehrsminister verneint darauf, daß die Möglichkeit bestehe, in der Frage der schwebenden Arbeitszeit für die Bahnunterhaltungsarbeiter Zugkündnisse zu machen. Weiter die Lohnfrage ist es notwendig, daß die Verhandlungen auf sich selbst einstellen. Die schwebende Arbeitszeit wurde für 24 Stunden vor. Jetzt hat die Regierung am Freitag nicht das erforderliche Entgegenkommen, dann dürfte der Streik doch nicht zu vermeiden sein. Wie das Reichsbahnministerium des Reichsverkehrsministerium zu einer Intervention der Gewerkschaften. Die Spitzenorganisationen aller Richtungen hätten heute vormittag eine Besprechung mit den ihnen angehörenden Eisenbahnorganisationen ab, in der die Bedeutung des Streiks für die Eisenbahnorganisationen, die die Arbeiter weiter werden, sind für Sonntag die hiesigen Eisenbahnverbindungen in Karlsruhe zu einer Konferenz aufzunehmen werden.

Der oberösterreichische Streik.

Wie ihn die Kommunisten führen.

Aus Wien ist uns berichtet: Die Streikbewegung in Oösterreich ist weit durchgeführt, daß alle Betriebe im Gange sind. Die Kommunisten haben in ihrer Broschüre „Arbeit und Kampf“ den Streik als einen Kampf um die Schaffung der Arbeitergewerkschaften bezeichnet. Es kann kein Zweifel mehr daran sein, daß die Propaganda einbezogen ist, aber in einem für die Arbeiter sehr traurigen Sinne. Der soeben erwähnte Streik ist infolgedessen in der Lohnfrage wie in der Arbeitszeitfrage völlig erfolglos geblieben, und was die Verhandlungen der Gewerkschaften mit den Unternehmern nach dem verlorenen Streik in den anderen österreichischen Punkten noch ergeben können, ist in dieser Hinsicht von vornherein anzunehmen. Die Kommunisten machen die Illusion, werden die Unternehmern eine ausgesprochene Reaktion auf den Streik und lassen Laufende von Arbeitern auf der Straße.

Der Streik in Oösterreich wurde seinerzeit fast von den Reichsorganen von den Kommunisten zu Wahlzwecken instrumentalisiert, genau wie die Kommunisten in Weiblich und in der Ruhrgebietsbewegung, die die Gewerkschaften als „Brot“ bezeichnet. Mit solchen Mitteln gingen die Kommunisten bei der Organisation des Streiks in Oösterreich vor. Die Gewerkschaften in Oösterreich haben, aber nichtbeteiligter, starken Erfolg gehabt. Die Stimmen der Kommunisten nahmen auf Kosten der Sozialdemokratie bedeutend zu. Wo diese erst in die Organisation einbezogen sind, wählen die Arbeiter, darunter kann keine Ausnahme gemacht werden.

Während aber die Arbeiter in der Wahl ihrer berechtigten Erörterung durch Ausbruch geben, daß sie in großer Zahl für die Kommunisten stimmten, waren sie doch durch die Organisation genügend genug, den kommunistischen Generalstreikplan keine Folge zu leisten. Gewerkschaftlich trauten sie den Kommunisten nicht die Möglichkeit an, einen großen Kampf erfolgreich führen zu können. Das haben nicht allein die mittelösterreichischen Gewerkschaften bewiesen, indem sie sich allen kommunistischen Generalstreikparolen gegenüber ablehnten, sondern, besonders stark trat dies während des großen Kampfes der Arbeiter in der Eisenbahn. Alle Anforderungen der Kommunisten die während des Kampfes in ihre Hände zu bekommen, fielen flach zu Boden.

Anders in Oösterreich, wo es der Arbeiterklasse leider noch an der notwendigen gewerkschaftlichen Erfahrung fehlt. Die gewerkschaftlichen Arbeiter fielen auf die kommunistischen Parolen herein. Die Gewerkschaften haben einfach beiseite geschoben, und die von Moskau ausgehenden Agitatoren hatten freies Feld. Die gewerkschaftlichen Arbeiter haben einen heftigen Kampf geführt. Bei jedem Kampfe hängt der Erfolg jedoch weitgehend von der Haltung der Gewerkschaften ab. Abzusehen ist, daß die Gewerkschaften der Arbeiterklasse nicht die richtigen Lehren geben, die die Arbeiterklasse nicht ein dauernder Zustand der Schwerindustrie wird.

Wo immer es den Kommunisten gelungen ist, die Arbeiter vor ihren Vätern zu spalten, haben es diese mit einer schweren Niederlage büßen müssen. Dagegen ist es den Gewerkschaften unter den richtigen Umständen gelungen, auch ohne ein übermäßiges Schamgefühl einen einmal unternehmen Kampf ehrenvoll zu Ende zu führen. Wie stellen zum Beweis nur gegenüber auf der einen Seite den von den Kommunisten geführten Kampf der Arbeiter in Oösterreich an, auf der anderen Seite den von den Gewerkschaften geführten Kampf auf der Reichsbahn, und in der Ruhrgebietsbewegung.

Bei solchen Kämpfen genügt es nicht, in den Verhandlungen die große Rolle zu spielen. Die Fähigkeit der Führung erweist sich am Verhandlungstisch, wenn mit den Argumenten und Zahlen der Unternehmern argumentiert werden und die Gewerkschaften im rechten Augenblick auf die moralischen Gesichtspunkte abweichenden Gesichtspunkte und auch im rechten Augen-

blick beenden werden. Dazu gehört aber ein großes Maß von Erfahrung und Sensibilität, das durch rationalen Sinngehalt nicht ersetzt werden kann. Dazu ist aber auch notwendig, daß die Arbeiterklasse selbst gewerkschaftlich organisiert ist, den rationalen Verhandlungsmethoden gegenüber sich mit Widerstand widersetzen und unheimlicher um alle Maximalforderungen die gewerkschaftliche Disziplin wahren.

Verhandlungen in der rheinischen Metallindustrie.

Esien, 13. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Am Donnerstagsvormittag begannen die Verhandlungen über die Höhe, die Arbeitszeit und den Lohnbestand in der rheinischen Gruppe der Metallindustrie. Die Arbeitgeberseite wünschten zunächst Verhandlungen über die Arbeitszeit. Die Gewerkschaftsvertreter lehnten diese Verhandlungen ab und betonten ihnen bereits bei den vorangegangenen Verhandlungen dargelegten Standpunkt, daß zunächst über die Lohnfrage verhandelt werden müsse. Hierbei begannen die Arbeitgeber die Verhandlungen durch den Reichskommissar eingeleiteten Vorverhandlungen. Die nach der Schlichtungsordnung dem Schiedsrichter vorgelegten müssen. Die Arbeitgeberseite überreichte ihre Vorschläge, die für zumalmeist die grundsätzliche Anerkennung der achtstündigen Arbeitszeit für 48 Stunden wünschenswert, für durchgehende Betriebe einleit. Sonntagsarbeit 66 Stunden. Für die Arbeiter an den Wochen, in den Fabriken usw. wird die Einführung der dreifachen Schicht verweigert. Für die übrigen Betriebe kann über die achtstündige Arbeitszeit hinaus eine Stunde Mehrarbeit vereinbart werden, die mit einem Aufschlag von 10 Prozent zu befragen ist. Die Lohnfrage wurde für den Monat Juni ein Prozentiger Aufschlag auf die Aprilhöhe, ab 1. Juni weitere 5 Prozent auf die Höhe für Mai folgenden Lohnes gefordert. Weiter wurden einige Verbesserungen zum Lohnbestand sowie die Aufnahme des Gewerkschaftsbeitrags zum Lohnbestand beantragt. Die Arbeitgeberseite haben ihre bekannten Forderungen in vollem Umfange beibehalten. Die Verhandlungen werden am Freitag fortgesetzt.

Gewerkschafts-Archiv. Monatshefte für Theorie und Praxis der gesamten Gewerkschaftsbewegung. Heft 2. Preis des Heftes 1 M. Verlag: Gewerkschafts-Archiv, Jena, Camdorfer Str. 10. Von dieser von der gesamten Arbeiterpresse empfohlenen allgemeinen gewerkschaftlichen Zeitschrift liegt seit Heft 2 vor und ist jetzt, was Heft 1 bereits veranschaulicht, ein Anlauf des Internationalen Gewerkschaftsverbandes für ein gutes Teil dieses Heftes dem Internationalen Gewerkschaftsverbande gewidmet. Zwingt gibt eine geschichtliche Überblick über die bisherigen internationalen Tugenden gewerkschaftlichen Charakters und ihre moderne Bedeutung. Die Heft 1 enthält über Gewerkschafts-Internationale und Betriebsvereine, Kalküle über den Lohn und die Steuern, Linien über die Internationalen Vereinigungen. Außerdem bringt das Heft einen Artikel von Rudolf Wille über das aktuelle Thema des Schlichtungsverfahrens und Gewerkschaften, ein mit einem interessanten Artikel über Stimmens und seine Konsequenzen. Dazu die rechtlichen und wertvollen Überblicke über gewerkschaftliche Stoffgebiete. Die Zeitschrift kann allen Funktionären empfohlen werden und sollte vor allem in feiner Übersetzung lesbar sein.

Aus aller Welt.

Apostel Häuser fleckfleckig gefucht.

Gegen den Wandapostel Louis Häpfer, der bekanntlich bei der Reichsversammlung mit einer eigenen Idee auftrat, ist von der oberösterreichischen Staatsanwaltschaft erneut ein Strafverurteilung worden. Häpfer wird gefucht, weil er eine Gefängnisstrafe von einem Jahr neun Monaten in der Strafanstalt Weita in Oösterreich zu verbüßen hat. Es heißt, daß Häpfer sich zuerst in einem Berliner Sammelort ausgab. Anders wollen, daß er fähiger Geist in einem der vornehmsten Restaurants in Berlin W. ist, wo er im Gegensatz zu seinen arbeitslosen Leuten die Gewinne guter Speisen und Getränke nicht verstreuen soll.

Trotzdem hat der Mann seine Anhänger. Die Dummen werden eben nicht alle.

Acht Monate Gefängnis für einen Zinswucherer.

Ein in weiten Kreisen als besonders empfindliches Urteil fällt über den Fall des Zinswucherers in Oösterreich. Der Direktor der Gewerbe- und Landwirtschaftsbank in Göttinge wurde zu hoher Inanspruchnahme im Kontokorrentverleug mit zwei Jahren zu acht Monaten Gefängnis und 30.000 Goldmark Geldstrafe. Der Angeklagte sollte durch Anwendung seiner Beamten seit dem Herbst 1923 von dem Reichsbankdirektor Reich und dem Reichsminister Reich zu hohe Kontokorrentzinsen gefordert haben. Der Strafrichter der Berliner Industrie- und Handelskammer, Dr. Weidner, bezeichnete als Sachverständiger die von der Bank bezogenen Zinsen als angemessen. Der Staatsanwalt beantragte auf Grund des für den Angeklagten günstigen Vermögensstandes nur Verurteilung wegen schuldlosen Betrugens gegen die Kreditreiterüberwindung. Der Verleugere befreit die Anwendung des Wuchergesetzes nach der Kreditreiterüberwindung, da sonst sämtliche deutschen Bankiers und Bankdirektoren angeklagt und verurteilt werden müßten.

Kohlenläure im Bergwerk.

Sieben Bergleute getötet.

Gestern mittag wurden auf dem Schacht „Garnott“ des Sächsischen Kohlen- und Kalkwerkes in Gottesberg 37 Bergleute durch einen schweren Kohlenstaubausbruch getötet. Dreißig konnten gerettet werden, sieben wurden getötet.

Der tubulose Refus. An den Abhängen des Refus haben sich auch neue Minerale gebildet, die große Abnormitäten ausströmen. Der Zugang zu diesen Abhängen wurde für den Verkehr gesperrt.

Aus dem Zuchthaus entwichen. Der zu einer längeren Zuchthausstrafe verurteilte Kaufmann Herr Wöhe ist aus der Landesstrafanstalt in Wolfenbüttel mit einem zu 7 1/2 Jahren Zuchthaus verurteilten Wähler namens Kurt Seemann entwichen. Von den beiden Entflohenen fehlt bis jetzt jede Spur.

Freiwillig eines Arztes. Der aus Altenberg gebürtige, in Leipzig praktizierende Augenarzt Dr. Göpel wurde in einem Waide bei Harlesch freiwillig aufgefunden. Er hatte seinen Nachfolger einen Kreisler-Einwohner zur Aufbeziehung gegeben, in dem sich ein Ferkel befand, auf dem sein letzter Wunsch niederschrieben war, nämlich, in Harlesch zu sterben und begraben zu werden.

Aus der Arbeiterpartei.

Rein Umzugsverbot zum Reichs-Parteiorgan.

Anlässlich im Hand eines Erlasses des preussischen Ministers des Innern folgendes mitgeteilt:

Von dem Deutschen Reichsausschuss für Arbeitsstätten und der Zentralkommission für Arbeiterpartei und Arbeiterpartei sind am 15. Jh. 22. Juni 1924 Besondere Anordnungen getroffen. Es ist in Form eines Reichs- und Provinzialvertrages und eines Reichs- und Provinzialvertrages, verbunden mit öffentlichen Verhandlungen, Wettbewerben und Bestimmungen für das ganze Deutsche Reich geplant. Da diese ausschließlich dem Sporninteresse getriebenen Gesamterhaltungen zweifellos als unpolitisch und im Allgemeininteresse durchdringt angesehen sind, stellt der Minister des Innern den Ober- und Regierungspräsidenten anheim, von dem durch Erlass vom 22. Mai 1924 bet. Wilderung des Erlaßes in Bezug auf Umzugsverbot zu entscheiden. Erhalten Ermächtigung Gebrauch zu machen und auf Antrag von sich aus Maßnahmen von dem derzeit bestehenden Verbot für die inangewandten Verordnungen nach Prüfung des Einzelfalles auszulassen, sofern die in dem Erlass angegebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

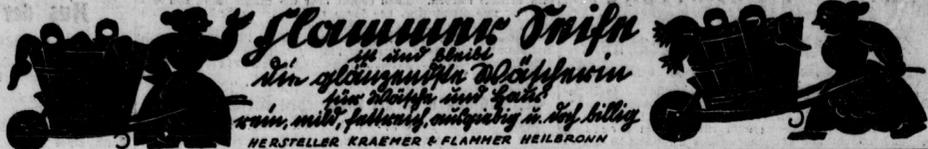
Die ausnahmsweisen Genehmigungen werden jedoch in jedem Falle ausdrücklich von der Bindung abhängig zu machen sein, daß sämtliche Veranstaltungen jedes politischen Einflusses zu unterlassen sind und namentlich mit den Umständen der Reichspolitischen Demonstrationen verbunden sein dürfen.

Arbeiter-Turn- und Sportkongress.

In der Stadthalle an Kasselet trat am Sonnabend dem 7. Juni, der 14. Bundesrat der Arbeiter-Turn- und Sportbundes zusammen, der von einer Reihe von Vertretern befreundeter Verbände besucht wurde, darunter auch von den Delegierten der hiesigen hiesigen Arbeiter-Turn- und Sportler in der Reichsdelegation. Am Freitagmorgen um 10 Uhr früh begannen unter dem Vorsitz des Generalsekretärs (Deutscher) die eigentlichen Verhandlungen. Bundesvorsitzender Genosse Geller konnte einen sehr erfreulichen Fortschritt der Organisation seit dem Münchener Bundestag von 1921, insbesondere seit dem Ende der Inflationszeit, berichten. Die Zahl der Bundesvereine ist auf 8399, d. h. um 24 Prozent gestiegen, die Mitgliederzahl auf 600.000, das ist eine Zunahme von 104 Prozent. Die Vereinbarbeit nimmt den Charakter der Sportvereine mit der Bedeutung einer größeren Platz im Volkswirtschaftlichen. Sie sollen allen werden, welche mit der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung verbunden sind. Die Zahl der Bundesvereine ist auf 8399, d. h. um 24 Prozent gestiegen, die Mitgliederzahl auf 600.000, das ist eine Zunahme von 104 Prozent. Die Vereinbarbeit nimmt den Charakter der Sportvereine mit der Bedeutung einer größeren Platz im Volkswirtschaftlichen. Sie sollen allen werden, welche mit der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung verbunden sind. Die Zahl der Bundesvereine ist auf 8399, d. h. um 24 Prozent gestiegen, die Mitgliederzahl auf 600.000, das ist eine Zunahme von 104 Prozent. Die Vereinbarbeit nimmt den Charakter der Sportvereine mit der Bedeutung einer größeren Platz im Volkswirtschaftlichen. Sie sollen allen werden, welche mit der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung verbunden sind.

Der erste Verhandlungstag wurde fast ganz ausschließlich von einer großen Auseinandersetzung mit der Kommunistischen Partei in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland, die in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Deutschland in Ruinen geschleudert. Sozialistische Internationale dieser Bewegung veranlassen und ihn bei kommunistischen Moskauer Roter Sportinternationale aufzuführen will. Schließlich wurde ein Antrag der Arbeiter-Turn- und

Empfehle diese Woche
 Prima Rindfleisch,
 Hammel- u. Kalbfleisch
 sowie Wurstwaren
 zu billigsten Preisen. 7935
Willy Grosse,
 Gr. Steinstraße 67 (am Stadtbab.)
 Bitte mein Schaufenster zu beachten!



Wegen
**Zwangs-Käumung
 und Platzmangel**
 noch besonders billig:
**Metall- u. Holz-
 Bettstellen**
Mufratzen
Chaiselongues
Beit-Chaiselongues
Sofas u. Sessel
 Zahlungserleicht.
Bruno Paris
 Brüderstr. 3
 1 Min. vom Markt.

Druckaufträge
 jeder Art übernimmt und
 liefert schnell und sauber
 Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei

Für Wiederverkäufer!
**Bänder, Zwirne, Schnür-
 bänder, Knöpfe, Nadeln,
 Käpfe, Wollgarne, Triko-
 tagen, Taschentücher, Kopf-
 stücker sowie sämtliche Kurs-,
 Posamenten- u. Wollwaren**
 in bekannter Auswahl und Güte
 zu billigsten Tagespreisen.
Freund & Müller, Halle a. S.
 Großhandlung 7979
 Setzplatz Str. 54, am Riebeckplatz

Städtische Kirchenverpachtung.
Montag, den 16. Juni, vorm. 10 Uhr,
 im Rathhof „Zum Adler“:
 Kirchenanhang Vollerbe Chaussee 1. und
 II. Teil
 Lauerfurter Chaussee I. Teil
 Gethlicher Chaussee I. Teil
 Landwehr
 Glume
Montag, den 16. Juni, nachm. 3 Uhr,
 an Ort und Stelle:
 Gethlicher Chaussee in Borsleben.
 Sammelplatz: Dörbitten. 1876
 Bedingungen im Termin.
 Diebstehlen, den 11. Juni 1924.
 Der Magistrat.

Die Rettung

aus der Not der Zeit muss bei den Menschen anfangen. „Man muss sich selbst ändern, wenn's anders werden soll.“ Aus dem kraft- und darum energielosen Dekadenzler muss wieder ein lebenssprühender willensstarker Vollmensch werden. Und diese grosse Wandlung hängt von kleinen Ursachen ab. Verständige Lebensweise vermag viel. Wer den Tag schon mit einem Angriff auf seine Gesundheit beginnt, indem er ein Frühstücksgetränk wählt, das nicht nährt, sondern zehrt, hat seinen Körper schlecht gewappnet für die Kämpfe der kommenden Stunden. Reichardt-Kakao, dieser unvergleichliche Eiweis-Spender unter den Getränken, ist die berufene Grundlage erfolgreicher Tagesarbeit und des persönlichen Wiederaufstiegs, denn Eiweis ist der wichtigste Baustein für den Körper des Kulturmenschen. Man erhält ihn zu Friedenspreisen in Friedensqualität in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften.

Leidende Frauen!
 Vorlicht bei Ein-
 menbung von
 Mitteln gegen
Störungen
 der monatlich-
 Regel: Viele
 dankb. Frauen
 bezeugen die oft
 überraschende
 Wirkung mei-
 ner bekann-
 ten **Spezialmittel.**
 Frau A. in W. I.
 schreibt: „Beim
 Sinken einer
 Saubereit mein
 Blutich in Gr-
 übung. Soffenil. wird
 es rasch mit-
 to wirken. -
 Bild unthabl.
 keine Abortio-
 wirkung, keine
 Berufshörung.
Frau E. Harstien
 Bremenbeck
 Hamburg 3.
 H. T.
 Michaelis-
 trasse 64 I.

Bock- u. DelikateBwürste
 frisch und in Dosen
Heinrich Müller
 Leipziger Straße 54, Eingang obere Marktstraße
 Fernsprecher 3183 7811
 Für Wiederverkäuf. billigste Bezugsquelle
**Kleine Anzeigen haben hier
 grossen Erfolg!**

Volkshlatt-
 Bilderbücher
 Jugendschriften
 Märchenbücher
Buchhandlung

DIE GEMEINDE DIE GEMEINDE DIE GEMEINDE
Das Blatt für jeden
 kommunalpolitisch Interessierten
 Unter Mitarbeit der bedeutendsten Kommunalpolitiker
 14 tägig ein Heft 60 Pfennig
 Zu beziehen durch:
 Volksblatt-Buchhandlung Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

Amliche Bekanntmachungen
Halle
Zagordnung
 für die Sitzung der Stadtverordneten am
 Montag, dem 16. Juni 1924,
 nachmittags 4 Uhr.
Öffentliche Sitzung:
 1.-3. Wahlen. 4.-7. Antage.
 Hierauf nach öffentliche Sitzung
 Halle a. S., den 13. Juni 1924.
Der Stadtverordneten-Vorsteher.
 Wulfe. 7915
 Die Gebäude des nähreren **Pravians-**
 amts, Barbarastrasse 1, sind als
Enger-, Arbeits- od. Bürocäume
 ab 1. September 1924, auch geteilt, zu
 vermieten. 7912
 Näheres Rathausstraße 19, Zimmer 34.
 Der Magistrat.
Delitzsch
 Am Schwarzen Brett: 7914
 Krankenhausderpflegungsjahre.
 Magistrat Delitzsch.

Haustfrauen! Kann nur in den
 Geschäften, welche
 bei uns interessier.
Familien-Nachrichten
 Freunden und Bekannten zur
 Nachricht, daß am 12. Juni, nach-
 mittags 3½ Uhr, meine liebe Frau,
 unsere bergensaute Mutter, Groß-
 und Schwiegermutter und Schwester,
 Frau
Martha Gröbel
 geb. Hunold
 plötzlich nach kurzem, schwerem
 Krankenlager verstorben ist.
 Die Einäscherung findet Montag,
 den 16. Juni, nachmittags 2 Uhr,
 auf dem Gethraudenfriedhof statt.
 Kranzbesuchen verboten.
 Im Namen der trauernden Hinter-
 bliebenen
Familie Paul Gröbel.

Robert Zschiesche, Gräfenhainichen
 Vor der Pforte 1
Möbel- und Ausstattungshaus
 Vor der Pforte 1
gegen Kasse und bequeme Teilzahlung
 In riesiger Auswahl finden Sie bei mir Möbel aller Art und empfehle davon ganz besonders:

Speisezimmer Schlafzimmer herrliche Küchen in allen Farben Anleideschränke Kleiderschränke Vertikals	Speisezimmerische Wachstuchische Stühle jeder Art Diplomaten-Schreibtische Schreibtischstühle Plüschsofas Ruhebetten	Patentrahmen Auflagematrasen Korbmöbel Spiegel, Bilder Kinderwagen Puppenwagen Standuhren	Blumentrippen Servierischehen echt Eich Büstenständer Nähmaschine Drachbettstellen Kinderbetten Nähmaschinen
--	--	---	--

Ferner halte ständig auf Lager:

Herren-Kragan Herren-Paletots Herren-Anzüge Herren-Entwafung Herren-Sommerjoppen Herren-Hosen, gestreift Herren-Hosen, Dreifache	Damen-Mäntel Damen-Kleider Damen-Strickfächer Damen-Restümröde Damen-Wäsche Bettwäsche weiß u. bun. Herren-Wäsche	Kinder-Kleider Kleiderstoffe Keimwollene Popeline u. Cheviot in allen Farben Frotté Blusenstreifen Schärzen	Fertige Blusen Henden-Vargent Velour-Vargent Beinfleider für Herren und Damen Bett-Zulette Garbinen
--	---	---	---

Niedrigste An- und Abzahlung

Käufer erhalten nach geleisteter Anzahlung sofort die Ware	Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang	Versand nach jeder Bahnstation
--	---	--------------------------------

Vertreter: Max Breske, Wittenberg, Schloßstr. 1, Hof Trepp
 Vertreter: Gustav Sella, Piesteritz, Feldstraße 12
 Vertreter: Richard Opitz, Halle a. d. S., Marthastrasse 7.
 Vertreter: Hermann Nietzold, Bitterfeld, Wolfener Str. 5
 Vertreter: Ewald Kühne, Greppin, Wolfener Straße 68